

Statement of Contribution

Ich Andreas Schöffel war im Team Beta als Frontend Eng tätig. Hier habe ich die Administrator View erstellt und gestylt. Die Administrator View beinhaltet die Rollenaufteilung zwischen Admin und User. Des Weiteren soll die View die Möglichkeit bieten, die vorhandenen Skigebiete zu ändern, zu löschen oder neue Skigebiete zu erzeugen. Die Admin View soll auf die Datenbank zugreifen können. Abschließend wurde die Chapter Präsentation zusammen mit dem Lukas erstellt.

Ich, Annina Ecker, war im Team "Beta" zuständig als Build Engineer. Ich habe mich darum gekümmert, eine funktionierende Pipeline für die Build-Prozesse herzustellen. Verwendet wurde GitHub, CircleCI, deployed wurde das gebildete Docker-Image in der Google Cloud. In dieser wurden mehrere APIs hierfür verwendet (BigQuery (Storage) API, Cloud SQL, Cloud Logging API, Cloud Monitoring API, Maps JavaScript API u.a.). GitHub wurde nach gängigen Best Practices konfiguriert und verwendet. Um eben auf der Google Cloud deployen zu können, wurde Docker verwendet, um die App zu containerisieren und unabhängig vom Betriebssystem überall zum Laufen zu bringen. Das Docker Image Building musste vorab konfiguriert werden mit "docker buildx" (Multiarch building), um auf unterschiedlichen OS und Architekturen laufen zu können (amd64, arm64v8). Sowohl in CircleCI als auch auf der Google Cloud Plattform wurden zum Zweck der IT-Security Environment Variables verwendet.

Um den Build-Prozess zu optimieren, wurde Cache Layering im config.yaml eingebaut.

Ich, Lukas Gerber, war im Team "Beta" als Frontend Dev tätig. Zu meinen Aufgaben zählten unter anderem das Erstellen der Skigebiete-Übersicht und der Detailansicht der einzelnen Gebiete. Hierfür war es nötig, mit den Backend Devs Schnittstellen zu definieren, wo die Daten abgegriffen werden konnten.

Die oben genannten Views dienen dazu, dem/der Benutzer:in die Möglichkeit zu geben, sein/ihr perfektes Skigebiet zu finden. Hierfür wurde auch ein Gewichtungs-System eingebaut, wo mittels eigens erstellter Rating-Komponenten die persönliche Präferenz festgelegt werden kann. Sodass auch ein visueller Überblick über die Lage der Skigebiete vorhanden ist, wurde eine MapView integriert.

Mit dem Stylen der einzelnen Ansichten wurde der UI ein einheitliches Aussehen zuteil. Um die Applikation abzurunden, wurde eine SettingsView für das Ändern von Userdaten erstellt und die Teammitglieder in der AboutView verewigt.

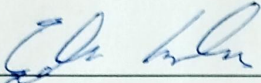
Ich, Julian Hirschberger, war im Team "Beta" als Backend Dev tätig. Ich habe unter anderem den App Starter zusammengestellt. Rest-API-calls zu Google Distance Matrix API, Google Geocode API und der MeteoBlue Free Weather API inklusive Verschleierung der API keys mithilfe eines lokalen Properties file implementiert und in die vorhandenen Services integriert. Weiters habe ich mich um die Ratingkalkulation und das Sortieren nach Rating gekümmert, die dafür notwendigen Methoden wurden in den entsprechenden Repositories ergänzt. Verschiedenste Sicherheitsabfragen in den Servicemethoden kamen auch von mir.

Ich, David Zollitsch, war im Team "Beta" als Quality Engineer tätig. Meine Aufgaben bestand darin, den Code-Qualitätsgedanken des Teams zu unterstützen. Zum einen fand dies statt mit der Einigung bzw. Definition eines Code-Standards, welcher via gegenseitiger Reviews und Unterstützung seitens IDE eingehalten wurde. Weiterhin wurden speziell die Service-Layer mit Unit bzw. Integration Tests getestet, um ein Fehlverhalten der Applikation zu verhindern. Außerdem gehörte zu meinen Aufgaben die Vor- und Nachbereitung der Teammeetings.

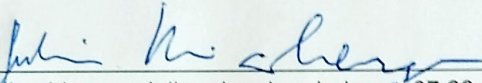
Ich, Markus Russold, war im Team "Beta" als Backend Dev tätig. Dabei war ich für die Persistierung der Daten zuständig. Dies beinhaltete die Erstellung des Entity Relationship Modells, die Erstellung der Entitäten-Klassen, die Erstellung der Repository-Klassen sowie die Erstellung der dazugehörigen Service-Klassen (RatingService, SkiResortService und UserService). Des Weiteren habe ich den Daten-Generator erstellt und auch das initiale Set an Daten eingepflegt sowie laufend erweitert, um eine testbare bzw. repräsentative Umgebung zu haben/erhalten.



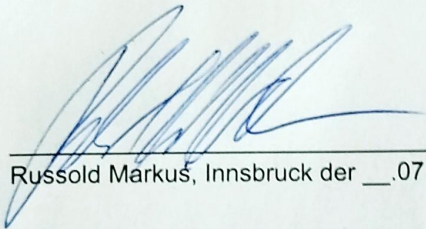
Ecker Annina, Innsbruck der 08.07.22



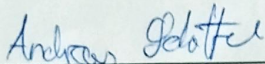
Gerber Lukas, Innsbruck der 08.07.22



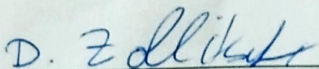
Hirschberger Julian, Innsbruck der 8.07.22



Russold Markus, Innsbruck der __.07.22



Schöffel Andreas, Innsbruck der 08.07.22



Zollitsch David, Innsbruck der 08.07.22